

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

Prof. Dr. Uhlenbrock & Partner

RADIOLOGIE

STRAHLENTHERAPIE

NUKLEARMEDIZIN



OSTEOPOROSE



OSTEOPOROSE

Von der Volkskrankheit Osteoporose, umgangssprachlich auch Knochenschwund genannt, sind im höheren Alter ein Drittel aller Frauen und ein Fünftel aller Männer betroffen.

Die Knochenmasse nimmt über das normale Maß hinaus ab. Die Folge: Die Knochen werden porös, verlieren ihre Stabilität und können schneller brechen.



KNOCHENDICHTEMESSUNG

Die Knochendichtemessung (Osteodensitometrie) ist die effektivste Untersuchung zur Diagnose der Osteoporose. In unserer Praxis führen wir die Knochendichtemessung (DXA/DEXA) an der Lendenwirbelsäule und den Hüftgelenken/Oberschenkelhälsen nach den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit dem modernsten Messverfahren durch.

Bei der Messung werden gering dosierte Röntgenstrahlen eingesetzt. Die Strahlendosis ist dabei sehr gering und entspricht in etwa der natürlichen, wöchentlichen Strahlendosis eines jeden Menschen. In Abhängigkeit vom Mineralstoffgehalt des Knochens, durchdringen die Strahlen den Knochen in unterschiedlicher Stärke. Hieraus wird mit einem Computerprogramm die Knochendichte ermittelt. Diese kann für verschiedene Körperregionen durchaus unterschiedlich sein.



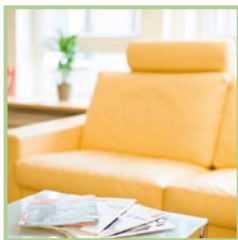


WIE LÄUFT DIE UNTERSUCHUNG AB?

Die Untersuchung dauert etwa 10 - 30 Minuten. Der Patient liegt dabei entspannt auf der Untersuchungsliege während der Messarm des Gerätes langsam über ihn hinwegfährt. Die Untersuchung bedarf keiner besonderen Vorbereitung und wird bekleidet durchgeführt. Lediglich über das Vorhandensein von Hüftgelenksprothesen oder Wirbelkörperimplantaten sollten Sie uns informieren.

KOSTEN DER KNOCHENDICHTEMESSUNG

Die Untersuchung kostet in unserer Praxis 42,- Euro. Im Gegensatz zu früher werden die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen seit dem 1. April 2000 nicht mehr für die Vorsorge oder Kontrolle erstattet. Erstattet werden sie nur noch dann, wenn ohne ersichtlichen Grund ein spontaner Knochenbruch aufgetreten ist und aufgrund der klinischen Untersuchung der Verdacht auf eine Osteoporose besteht.



ANZEICHEN UND VERLAUF DER OSTEOPOROSE

Typische Anzeichen einer Osteoporose sind beispielhaft chronische Rückenschmerzen, abnehmende Körpergröße, eingeschränkte Beweglichkeit oder auch Knochenbrüche bei geringen Belastungen (z.B. Oberschenkelhalsbruch oder Bruch des Unterarmknochens).

Die Osteoporose ist in der Regel eine „schleichende“ Erkrankung mit langsamen Verlauf. Oft vergehen Jahre, bevor die Krankheit Beschwerden in dem Ausmaß verursacht, dass eine Osteoporose diagnostiziert wird. Die Therapie aber wiederum ist umso erfolgsversprechender, je früher die Krankheit diagnostiziert und therapiert wird.



DR. MED. K. RIDDER

Facharzt für Radiologie

Für Fragen zur Behandlung und zur Terminabsprache erreichen Sie uns von montags bis freitags unter der Telefonnummer: 0231-9433 841

Medizinisches Versorgungszentrum

Prof. Dr. Uhlenbrock & Partner

Im St.-Josefs-Hospital Dortmund-Hörde

Wilhelm-Schmidt-Straße 4, D-44263 Dortmund

Telefon (0231) 9433 - 710

Telefax (0231) 9433 - 790

e-mail: praxis@radiologie-do.de

Internet: www.radiologie-do.de